

# Jahresbericht des Präsidenten FEDERATION FELINE HELVETIQUE vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Katzenfreunde

Mein Jahresbericht beinhaltet eine Übersicht über die Beschlüsse unserer Versammlungen, Aktivitäten sowie über Beschlüsse und Realisierungen im Zentralvorstand, welche unsere Mitglieder und deren Züchter und Aussteller betreffen. Er ist wie folgt aufgliedert:

- Delegiertenversammlung
- Präsidentenversammlung
- Generalversammlung der FIFe
- Ausstellungen
- Zentralvorstand
- Persönliche Aufgaben

## **Delegiertenversammlung vom 11. April 2015 in Bern**

Unsere Delegiertenversammlung fand wie in vergangenen Jahren im Hotel Bern in Bern statt.

- Alle 13 Sektionen waren mit insgesamt 34 Stimmen vertreten.
- Alle Berichte wurden einstimmig angenommen und dem ZV Decharge erteilt.
- Bei den Wahlen wurden die Posten bestätigt und zum Teil neu besetzt.
- Das Budget wurde einstimmig genehmigt.
- Die Beiträge und Gebühren für das Jahr 2017 wurden angenommen.
- Apéro und Sitzungsgetränke wurden von der Sektion „Société Féline Genevoise“ gespendet.  
Besten Dank!!

Details über diese Versammlung sowie die Namen der gewählten Personen sind im Beschlussprotokoll aufgeführt, welches von unserer Sekretärin, Stephanie Feyfar, verfasst wurde.

## **Präsidentenversammlung vom 12. Dezember 2015 in Wiler**

- An dieser Versammlung nahmen 12 Sektionen teil. Die Sektion «Cat Club des Montagnes» meldete ihre Teilnahme ab.
- Organisator dieser PV war unser Mitglied „Katzen und Edelkatzen Club Bern“.
- Der Antrag von KAS, KcbB, ebocat, KLZ, RKVO, SGR/SSC und ZL betreffend Kontrolle der Zuchtkatzen wurde gutgeheissen.
- Der Antrag des ZV welcher eine Änderung im Ausstellungsreglement bezüglich elektronischem Versand von Dokumenten beinhaltet, wurde angenommen.
- Der Antrag der SGR/SSC welcher eine Ergänzung im Ausstellungsreglement betrifft, wurde ebenfalls gutgeheissen.
- Neue Ausstellungsorte und Daten sowie Mutationen wurden genehmigt.
- 2017 wird die Preisverleihung der „Besten Schweizer Katzen 2016“ an der Ausstellung des CCVV+F stattfinden.
- Die TK Präsidentin stellte den Entwurf des überarbeiteten Zucht- und Stammbuchreglement vor.

Das Beschlussprotokoll wurde von der Sekretärin, Stephanie Feyfar erstellt und den Sektionen zugestellt. Herzlichen Dank an den „KECB“ für die Sitzungsgetränke und den Aperó.

## **Generalversammlung der FIFe vom 25. Mai bis 29. Mai 2015 in Monte Gordo, Portugal**

Isabelle Maillard und ich vertraten die FFH an dieser Versammlung.

Ein Bericht mit allen angenommenen Beschlüssen, welche ab 1. Januar 2016 in Kraft getreten sind, wurde von Isabelle Maillard verfasst und den Sektionen zugestellt.

**Leider wurde bis zum Zeitpunkt des Verfassens meines Jahresberichts von der FIFe kein Protokoll versendet.**

## Ausstellungen unserer Sektionen

Unsere Sektionen organisierten 12 Ausstellungen mit 2 Zertifikaten.

2015	Jan	10./11.	Kleindöttingen	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate	KAS	2
	JanFeb	31./01.	Genf	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate	SFG	2
	FebMär	28./01.	Zofingen	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate	SSC	2
	März	21./22	La Chaux de-Fonds	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate	CCM	2
	Apr.	25./26.	Wallisellen	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate	ZL	2
	Mai	09./10.	Liestal BL	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate	KcbB	2
	Juni	06./07	Düdingen	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate	CCVV+F	2
	Sept.	05./06.	Delémont	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate	SFNJ	2
	Sept.	19./20.	Widnau	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate	Ebocat	2
	Okt.	10./11.	Kirchberg	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate	KECB	2
	Nov.	07./08.	Neuhausen am Rheinfall	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate	RKV	2
	Nov.	28./29.	Sursee	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate	KLZ	2

Der Trend, dass weniger Katzen zu Ausstellungen in der Schweiz gemeldet werden, hat weiterhin zugenommen. Der Jahresrechnung ist auch zu entnehmen, dass der Rückgang der beantragten Stammbäume rund 250 beträgt.

Alle Ausstellungen wurden zur Zufriedenheit der Aussteller durchgeführt.

Herzlichen Dank an die Veranstalter, welche ihre Aufgabe mit grösster Sorgfalt ausführten.

## Zentralvorstand

Der ZV traf sich zu 4 Sitzungen. Die behandelten Geschäfte sind in den Protokollen aufgeführt. Diverse Angelegenheiten wurden auch per E-Mail geregelt. Diese Geschäfte wurden in einem speziellen Protokoll festgehalten.

An der Sitzung am 29. Juli gab Denise Brügger bekannt, dass sie per 30. Juni 2016 von ihrer Tätigkeit als Stammbuchführerin demissionieren wird. An dieser Stelle möchte ich Denise meinen herzlichsten Dank aussprechen für die vielen Jahre, welche sie für die FFH und unsere Züchter tätig ist.

Erfreulich ist, dass nur gegen 4 Züchter Klage eingereicht wurde. Der Grund der Klage war bei allen derselbe, den Katzenkäufern wurde der Stammbaum des Kittens nicht zugestellt. Nach Intervention wurden aber alle Fälle geregelt.

4 Mitglieder des KAS wechselten zu einem FIFe-Mitglied im Ausland.

Nur 3 Sektionen, Ebocat, RKVO und CCVV+F, spendeten einer Institution für Katzenschutz einen Betrag, welchen wir mit dem doppelten Beitrag ergänzen durften.

## Persönliche Aufgaben

Täglich galt es, Anfragen zu beantworten, welche ausschliesslich per E-Mail eingingen. Direkte Anfragen an das LO Sekretariat wurden mit der Adresse [sekretariat@ffh.ch](mailto:sekretariat@ffh.ch) von Stephanie und mir abgefangen und teilweise bearbeitet und nur im Falle einer nötigen Bearbeitung durch Denise Brügger an sie weitergeleitet. Diese Massnahmen dienen zur Entlastung unserer LO Sekretärin. Hier muss ich einmal mehr festhalten, dass viele Anfragen an das LOH Sekretariat gestellt werden, welche prinzipiell von den Sektionsverantwortlichen bearbeitet werden müssten.

An dieser Stelle möchte ich die Verantwortlichen auch nochmals bitten, Stammbaumanträge sowie Ausstellunganmeldungen auf die Vollständigkeit vor der Weiterleitung zu überprüfen. Korrekte Stammbaumnummern, Chip Nummern und ein Zahlungsnachweis ist unerlässlich. Bitte beachten, ein Zahlungsauftrag ist kein Zahlungsnachweis!

Ein herzlicher Dank geht auch dieses Jahr wieder an Jules Maurice Monnet, welcher für uns diverse Übersetzungen in die französische Sprache erledigte.

Auch Martin Wahl, welcher sich nun auch nach seiner Demission um die FFH-Software kümmert und immer noch viel Freizeit in I-Cats investiert, möchte ich an dieser Stelle meinen Dank aussprechen.

Nicht zuletzt ein Dankeschön an alle, welche mit ihrem Engagement mitgewirkt haben, Aufgaben zum Wohle der Katzen auszuführen.

Hermetschwil, 13. März 2015

Alfred Wittich Soojarit, Präsident FFH